



# KARLSTEIN Aktuell



[www.karlstein-thaya.gv.at](http://www.karlstein-thaya.gv.at)

die Nachrichten für  
1.466 Hauptwohnsitzer und 379 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Bildquelle: Pixabay

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen wunderbaren  
Frühlingsbeginn und Frohe Ostern!

**Konzert mit dem  
weltbekanntesten  
Mozarteum Quartett**  
mit Stücken von  
Mozart und Dvorák

Wann: Samstag, 27. April  
16:00 Uhr

Wo: Kräuterpfarrer-Zentrum  
Veranstalter: Marktgemeinde Karlstein

mehr auf Seite 10

**Eröffnung „Tut gut!“  
Schrittweg  
und Wandererwachen**

Wann: Sonntag, 28. April  
10:00 Uhr

Wo: Pavillon bei der  
Thayabrücke  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde  
Karlstein

mehr auf Seite 2 und Seite 24

## April/24 Veranstaltungen

- ➔ **Freitag, 05.04.2024**  
Frühjahrsputz der Gemeinde  
mit dem Verschönerungsverein
- ➔ **Samstag, 20.04.2024**  
Frühlingserwachen im  
Kräuterpfarrer-Zentrum
- ➔ **Mittwoch, 24.04.2024**  
Mondscheinwanderung
- ➔ **Donnerstag, 25.04.2024**  
Club-Nachmittag des  
Pensionistenverbandes
- ➔ **Freitag bis Sonntag,  
26.04. bis 28.04.2024**  
Theateraufführung des  
Theatervereins  
Alte Volksschule
- ➔ **Samstag, 27.04.2024**  
Konzert des Mozarteum Quartetts  
Kräuterpfarrer-Zentrum
- ➔ **Sonntag, 28.04.2024**  
Eröffnung „Tut gut!“ Schrittweg  
und Wandererwachen
- ➔ **Dienstag, 30.04.2024**  
Maibaumaufstellen der FF KA
- ➔ **Samstag und Sonntag,  
04.05. und 05.05.2024**  
Theateraufführung des  
Theatervereins  
Alte Volksschule
- ➔ **Sonntag, 05.05.2024**  
Fahrzeugsegnung und  
Mittagstisch der FF KA
- ➔ **Freitag, 17.05.2024**  
Muttertagsfeier des  
Pensionistenverbandes
- ➔ **Donnerstag, 23.05.2024**  
Club-Nachmittag des  
Pensionistenverbandes

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Österreichische Post



# „Tut gut!“

# Wandererwachen

**SONNTAG, 28. APRIL 2024**



in KARLSTEIN an der Thaya

Treffpunkt: Pavillion Thayabrücke

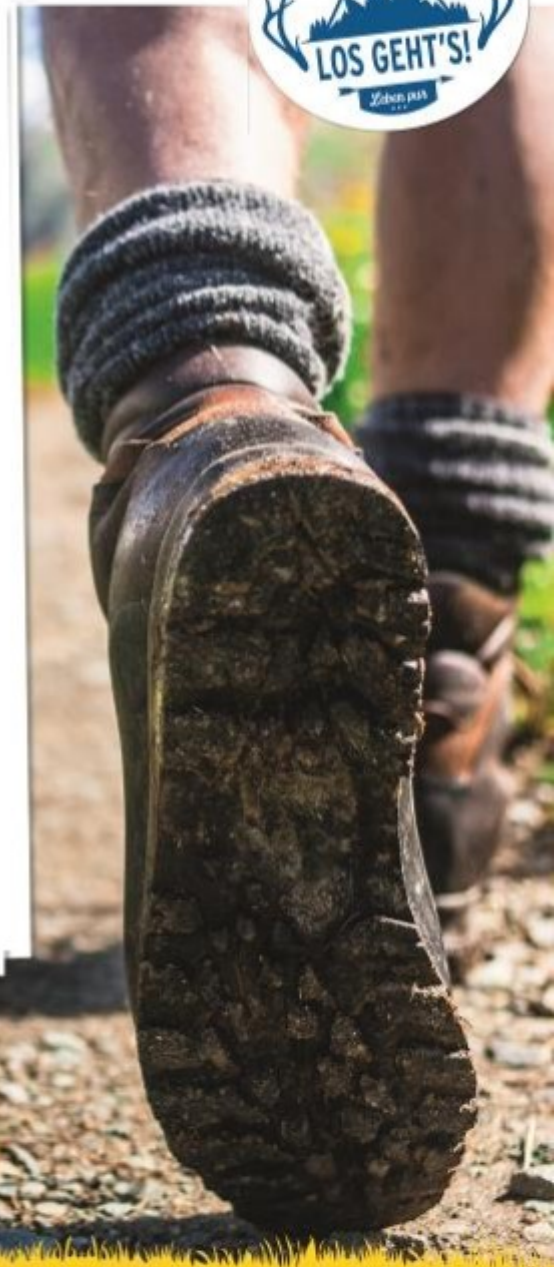
Offizielle Eröffnung

"Tut gut!"-SCHRITTEWEG: 10:00 Uhr

Startzeit: 10:15 Uhr

Streckenlänge: 7,0 km  
(Panoramaweg Nr. 52)

gemütlicher Ausklang mit Mittagstisch  
im Mühlbachstüberl  
(Vorbestellung erforderlich)



[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)



[www.noetutgut.at/wandererwachen](https://www.noetutgut.at/wandererwachen)

# ➡ **Der Bürgermeister**

**Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!**

**Liebe Jugend!**

Ich möchte mich bei allen Wahlberechtigten für die zahlreiche Teilnahme an der Volksbefragung vom 10. März 2024 recht herzlich bedanken. Die Wahlbeteiligung lag bei 78,42% und zeigt das große Interesse unserer Bevölkerung. Die Entscheidung für Windkraftanlagen in unserem Gemeindegebiet hat eine mehrheitliche Zustimmung gefunden. Ich hoffe, dass wir alle dieses demokratisch erzielte Ergebnis respektieren.

Ich glaube, dass wir in Zukunft wieder das große Gemeinsame in unserer Gemeinde finden und leben sollten.

Vielen Bewohnern von Karlstein wird in der letzten Zeit aufgefallen sein, dass der Spül- und Pumpwagen der Firma Hydro-Ingenieure und ein Kleinbus der Firma Rohrprofi in Karlstein unterwegs sind. Durch die Erstellung des Leitungskatasters für den Schmutz- und Regenwasserkanal und der Wasserleitung ist es notwendig, die Kanäle zu spülen und zu reinigen. Dann werden sie mit einer Kamera befahren, um den baulichen Zustand zu ermitteln. Die Arbeiten im Ort Karlstein sind abgeschlossen.

Die Orte Münchreith, Thuma und Obergrünbach werden noch befahren. Die restlichen Katastralgemeinden unserer Gemeinde werden nächstes Jahr „unter die Lupe“ genommen und überprüft.

In Thures sind heuer noch Restarbeiten beim Schmutzwasserkanal und bei der Kleinkläranlage zu erledigen. Mit der Inbetriebnahme der Kläranlage von Thures ist die Abwasserentsorgung in unserem Gemeindegebiet abgeschlossen.

Im Jahr 2025 werden wir wahrscheinlich mit Sanierungsarbeiten des Kanalnetzes in Karlstein beginnen. Wo der erste Bauabschnitt beginnt, wird das Ergebnis der Kameraüberprüfung des Leitungskatasters ergeben. Des Weiteren wird in diesem Jahr auch noch die Wasserleitung vom EVN-Anschluss in Speisendorf nach Eggersdorf und weiter nach Goschenreith errichtet.

Vor einiger Zeit ist das hartnäckige Gerücht in Karlstein herumgegangen, dass unser Nahversorger sein Geschäft schließt. Es ist für viele Personen in unserer Gemeinde wichtig, dass der Betreiber und sein Team täglich für uns da sind. Wenn wir in Zukunft auch noch einen Nahversorger in unserer Gemeinde haben wollen, sollten wir ihn unterstützen und solche Aussagen gut überdenken und die Möglichkeit nutzen, um direkt nachzufragen.

Der Verschönerungsverein hat wieder eine wunderschöne Osterdekoration auf den verschiedensten Plätzen in Karlstein gestaltet. Auch in den übrigen Ortschaften gibt es viele fleißige Hände, die zur Verschönerung der Orte beitragen.

Allen, die sich für diese Aufgabe Zeit nehmen und einsetzen, ein herzliches Dankeschön von mir!

**Ihr Bürgermeister**

*Siegfried Walch*



Ich wünsche Ihnen für das Frühjahr viel Freude und Motivation und ein frohes und gesegnetes Osterfest.



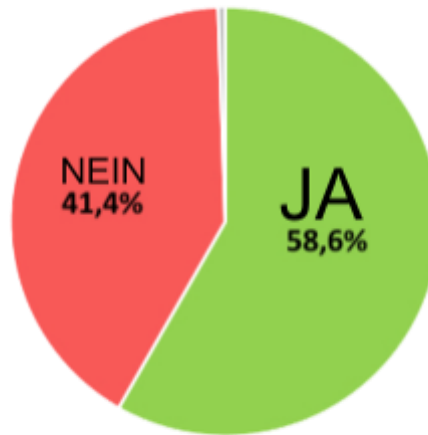
## Ergebnis der Volksbefragung vom 10. März 2024

### Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Karlstein an der Thaya

	Karlstein	Münchreith Thures	Göpfritzschlag	Griesbach	Schlader	Goschenreith	Eggersdorf	Obergrünbach	Thuma	Hohenwarth
JA	245	35	43	34	30	21	24	43	45	37
NEIN	149	43	37	28	24	14	12	20	43	24
Ungültig	1	0	0	0	0	1	1	1	0	1
Summen	395	78	80	62	54	36	37	64	88	62

Wahlberechtigt	517	114	88	70	63	45	43	84	119	76
Wahlbeteiligung	76,40%	68,42%	90,91%	88,57%	85,71%	80,00%	86,05%	76,19%	73,95%	81,58%

Gesamt	
557	58,6%
394	41,4%
5	
956	



Es haben insgesamt 1219 wahlberechtigte Personen an der Volksbefragung teilgenommen. Dies ergibt eine **Wahlbeteiligung** von **78,42%**.

# PFLANZENTAU SCHMARKT

Mittwoch, 08. Mai 2024 | 16 – 19 Uhr

Büro Zukunftsraum Thayaland  
ehem. Bahnhof Dobersberg, Lagerhausstraße 4

Tausche deine selbst gezogenen Jungpflanzen und Saatgut mit anderen und bringe so Vielfalt ins Gemüsebeet!  
Bitte bringe die Jungpflanzen in geeigneten (kleinen) Töpfen mit.

Veranstalter: KEM & KLAR! Thayaland, Lagerhausstraße4, 3843 Dobersberg | office@thayaland.at | 02843 26135





In Österreich wird die Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024 abgehalten.

## Wer darf bei der Europawahl wählen?

Aktiv wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie spätestens am Tag der Wahl 16 Jahre alt sind und

- Österreicherin oder Österreicher sind oder
- nicht-österreichische Bürgerin oder nicht-österreichischer Bürger der Europäischen Union sind und in Österreich Ihren Hauptwohnsitz haben.

Sie müssen am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sein. Sie dürfen nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung von der Wahl ausgeschlossen sein.

## Welche Grundsätze gibt es für die Europawahl?

Sie können eine **Vorzugsstimme** vergeben. Eine Vorzugsstimme ist eine zusätzliche Stimme für eine bestimmte Kandidatin oder einen bestimmten Kandidaten einer Partei.

In Österreich werden grundsätzlich Parteien gewählt. Jede Partei hat auf ihrem Wahlvorschlag Namen von Kandidatinnen und Kandidaten. Diese werden in einer bestimmten Reihenfolge festgelegt. Durch Ihre Vorzugsstimme können Sie eine Person vorziehen. Eine Liste mit allen Namen findet man im Wahllokal oder bekommt man bei der Briefwahl mit der Post.

## Quelle & mehr Informationen finden Sie hier:

[https://www.bmi.gv.at/412/Europawahlen/Europawahl\\_2024/start.aspx](https://www.bmi.gv.at/412/Europawahlen/Europawahl_2024/start.aspx)

Hauptstraße 15  
3822 Karlstein/Th.  
Sonntag bis Freitag: 10:30 - 21:30 Uhr  
Samstag ist Ruhetag

# AKTION!!!

JEDE PIZZA\*  
**7,50 EURO**

\*Aktion gültig  
von  
26. März bis  
12. April 2024

Verkürze deine  
Wartezeit und  
bestelle telefonisch!  
**0664 65 64 732**

\* Aktion ist nur gültig bei Selbstabholung.  
Lieferung in Karlstein/Th. GRATIS!  
Lieferung bis 5 km um Karlstein/Th. GRATIS  
ab 3 Pizzen!  
Lieferung bis 10 km um Karlstein/Th. GRATIS  
ab 6 Pizzen!

# Oster-Olympiade

Karsamstag

30.03.2024

14:00 Uhr

Bei Schlechtwetter in der  
Volksschule

Alte Volksschule Karlstein/Thaya

Ostereiersuche

Eierlaufen

Sackhüpfen

Schätzspiel

Medaillen

Urkunden

Wir freuen uns auf euch und wünschen Frohe Ostern!

# ➔ Aktuelles aus unserer Gemeinde

## Faschingsumzug in Thuma

Die Freiwillige Feuerwehr Thuma bedankt sich recht herzlich bei der Ortsbevölkerung für ihre Gastfreundschaft und Spende, sowie bei allen, die beim Umzug mitgewirkt haben.

Foto & Text: FF Thuma



## Seniorenfasching in Karlstein

Am Freitag, 2. Februar, fand im Gasthaus Dakon der diesjährige Seniorenfasching der NÖ Senioren-Ortsgruppe Karlstein statt. Umrahmt wurde dieser Nachmittag mit Musik. Es gab gratis Kaffee und Krapfen.

Foto & Text: Senioren-Ortsgruppe Karlstein



**W.E.B.-Grünstrom „Projekt“  
um nur 14,28 ct/kWh  
garantiert bis 31.12.2033**

**W.E.B.**  
grünstrom

- Tarif W.E.B.-Grünstrom „Projekt“ der WEB energy sales GmbH
- Arbeitspreis-Energie: 14,28 ct/kWh inkl. USt (11,90 ct/kWh exkl. USt)
- Grundpreis (monatlich): 4,20 EUR inkl. USt (3,50 EUR exkl. USt) pro Zählpunkt
- Angebot gültig für Privatkunden in den Gemeinden Karlstein/Thaya, Thaya, Waidhofen/Thaya-Stadt und Dietmanns

Hier kommen Sie direkt zum Vertragsformular: [web.energy/projektwaidhofen](http://web.energy/projektwaidhofen)  
Oder scannen Sie den QR-Code ein  
Vergessen Sie bitte nicht, im Vertrag unter Gutscheinumnummer „HARDWALD“ einzutragen.





## Närrisch gut – liebgewonnene Tradition lebt wieder auf!

Nach 3 Jahren Pause war es dieses Jahr wieder soweit. Die Karlsteiner Narren machten wieder „Hausbesuche“. Ein buntes und reges Treiben von kleinen und großen Indianer\*innen sowie großen Grisu und Nachwuchsdinos war auf den Beinen, um alle Karlsteiner\*innen mit der Florianipost und Faschingskrapfen zu erfreuen.



In diesem Jahr haben sich alle Vereine zusammengeschlossen, um ein schönes Faschingsprogramm zu bieten. Neben dem Umzug wurde in der Alten Volksschule für das leibliche Wohl und den Kinderspaß gesorgt. Der Abend fand einen lustigen gemeinsamen Ausklang.

Wir wollen uns an dieser Stelle vielmals bei allen Bürger\*innen für die große Spendenbereitschaft und die Treue bedanken. Ein Zeichen der Wertschätzung, welches auch wir von Herzen schätzen!

Und weil es so schön war, schicken wir gleich eine Vorankündigung für die kommenden Veranstaltungen mit:

**!! SAVE THE DATE !!**

**Maibaumaufstellen  
am 30. April 2024 sowie**

**Florianimesse mit Fahrzeugsegnung  
am 05. Mai 2024**

(nähere Informationen folgen)





## 24-Stunden-Übung auch in diesem Jahr fester Bestandteil des Ausbildungskalenders

Eine weitere Tradition aus unserem Übungswesen wird am 19. und 20. April 2024 stattfinden. Unsere 24-Stunden-Übung steht auf dem Programm und wir sind schon gespannt, wie unsere Ausbilder wieder kreative und realitätstreue Szenarien entwickeln, welche die Kamerad\*innen nicht nur fordern, sondern auch fördern werden.



24h Übung 2022, Foto: FF Karlstein



24h Übung 2023, Foto: FF Karlstein

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass solche Übungen von enormer Wichtigkeit sind und den Zusammenhalt stärken. Nur wenn eine Hand in die andere Hand greift, kann rasches und sicheres Handeln im Ernstfall gewährleistet werden.

Gerne möchten wir Ihnen, liebe Karlsteiner\*innen, eine herzliche Einladung aussprechen, in diesem Jahr dabei zu sein und uns über die Schulter zu schauen!

Sie haben Interesse fürs „Hineinschnuppeln“, entweder in der Hauptrolle eines FF-Kameraden, als Nebendarsteller in der Rolle des Unfallbeobachters oder auch eines Unfallopfers?

Melden Sie sich bei OBI Alexander Hofstätter 0664/1413580!



24h Übung 2023, Foto: FF Karlstein

Nähere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten finden Sie auf [www.ff-karlstein.at](http://www.ff-karlstein.at) sowie auf Facebook **Freiwillige Feuerwehr Karlstein Thaya | Facebook**

# KONZERT MOZARTEUM QUARTETT

27. April 2024, 16:00 Uhr

im Kräutersaal im Kräuterpfarrer-Zentrum

Das weltbekannte Quartett mit  
Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett G-Dur KV 387

Streichquartett D-Moll KV 42

Antonin Dvořák:

Streichquartett F-Dur Op. 96

## KARTENVERKAUF:

Marktgemeinde Karlstein an der  
Thaya unter Tel.: 02844 279

VK: EUR 30.-

AK: EUR 35.-



[www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)



# ➔ Der Verschönerungsverein wünscht Frohe Ostern

## Wir sagen Danke!

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir den Freunden und Vereinsmitgliedern für die Spenden, sowie an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die zur Verschönerung des Ortes wesentlich beitragen!

Ein spezielles DANKE richten wir an alle Mitmenschen, die sich dafür bereitfinden, täglich im Sommer die Blumen zu versorgen!

Alle Arbeiten im Verlauf des Jahres werden von freiwilligen Helfern geleistet, die leider immer weniger werden! Für die Zukunft sieht es traurig aus, da sich kein Nachwuchs von tatkräftigen Unterstützerinnen und Unterstützern meldet, um Karlstein noch lebenswerter zu machen.

Jeder wird es schön haben wollen, aber keiner wird mehr etwas dafür beitragen wollen. Wir hoffen sehr, dass es nicht soweit kommt!

Jeder ist herzlich willkommen, das Ortsbild von Karlstein auch in Zukunft mitzugestalten!

Der Vorstand des Verschönerungsvereins Karlstein an der Thaya wünscht euch Frohe Ostern!



Fotos & Text: Verschönerungsverein Karlstein

Am **Freitag, 5. April 2024**, treffen wir uns um **14.00 Uhr** beim Rathaus zur **Flurreinigung**.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen!  
Wenn viele Hände helfen, ist viel zu schaffen!



„GESUNDE GEMEINDE“  
**WIR  
BRAUCHEN  
DICH!**

Länger gesund bleiben – das wollen wir als „Gesunde Gemeinde“ gemeinsam schaffen. Sei auch du dabei – im Team des Arbeitskreises unserer „Gesunden Gemeinde“ – und hilf mit, dieses Ziel zu erreichen!

**WANN: 4. April, 19:00 Uhr**

**WO: Gasthaus Dakon**



gesund.leben.tut.gut





Karl Wanko

## Wilhelm Matzinger

1896 - 1986

### Lehrer, Bürgermeister, Raika-Gründer - und die Matzinger-Straße

Die „Wilhelm-Matzinger-Straße“ – Volksschule, Kindergarten, Siegfried-Ludwig-Haus und Feuerwehr haben diese Adresse, auch das Raika-Gebäude mit der Arzt-Praxis sowie das Gemeindehaus mit dem Uhrenmuseum liegen daran. Erst mit dem Bau von Gemeindehaus und dem ersten Kindergartenbau (um 1980) sowie dem Neubau der Raika (1986) entstand dieses Ortszentrum. Im Gemeindehaus (später „Rathaus“) waren außer dem Gemeindeamt anfangs auch Raika, Postamt, Gendarmerieposten und Arzt-Praxis untergebracht. Dahinter waren die „Cermak-Wiese“, der „Goaßbiegl“ und der Sportplatz, der im Zuge der Pollmann-Erweiterung und der Kommissierung-Münchreith auf den heutigen Standort verlegt wurde. Der Raika-Neubau (dessen Eingang ursprünglich an der Hauptstraße geplant war) und das Ludwig-Haus (das erste von den drei

Waldviertel-Wohnhäusern) öffneten also das Ortszentrum bis zur Anbindung an die Augasse.

Die Idee dazu stammt u.a. von Architekt Prof.DI Franz Friedreich. – Und warum „Matzinger-Straße“? Wilhelm Matzinger war Bürgermeister, Ehrenbürger und Gründer der Raiffeisenkasse in Karlstein. 1986, als die neue Raika eröffnet wurde, feierte er seinen 90.Geburtstag, kurz darauf starb er. Der Anlass für die Straßenbenennung war also gegeben. Grund genug, sich seiner zu erinnern!

Geboren 1896 in Alt-Dietmanns, besuchte er die Lehrerbildungsanstalt in Wr.Neustadt, musste aber bereits im April 1915 einrücken und kam im Herbst an die russische, sodann im Sommer 1918 an die italienische Front, wo er am Kriegsende im November als Oberleutnant abrüstete. 1919 kam Matzinger als Lehrer an die Volksschule Karlstein und heiratete Wilhelmine Kittinger, die Tochter des bekannten Politikers Karl Kittinger (+ 1920) – Postmeister, Gastwirt (später Gh. Pohnitzer) und Reichsrats-Abgeordneter. Im Theaterverein spielten Wilhelmine und Wilhelm Matzinger tragende Rollen, oft auch gemeinsam als Liebespaar.



← Im Bild v.l.: Silverius Seibezeder, Wilhelmine Kittinger, Franz Paulusch, Anton Baronek, Robert Dürrmayr, Hans & Mizzi Hauschka, Wilhelm Matzinger

→ Im Bild v.l.: Wilhelmine Kittinger und Wilhelm Matzinger



Matzinger war ein beliebter Lehrer. Franz Wach (geb.1913) erzählte: „Als ich mich von meinen Mitschülern und meinem Klassenlehrer Matzinger, den ich sehr mochte, verabschiedete, weinte ich leise vor mich hin ...“. Der Schulbesuch bzw. die Schulpflicht endeten damals (anno 1927) nicht mit dem Ende des Schuljahres in der 8. Schulstufe, sondern exakt mit dem 14. Geburtstag (bei Wach also schon im Jänner). Matzinger war bereits geprüfter Bürgerschul- bzw. Hauptschullehrer.

So übernahm er 1927 die provisorische Leitung der neu gegründeten Bürger- und Hauptschule in Kautzen. In jenem Jahr trat nämlich das Hauptschulgesetz in Kraft, womit die bisherige 3-jährige Bürger-



schule (6.-8.Schulstufe) von der vierjährigen Hauptschule (ab 5. Schst.) abgelöst wurde. 1927 starteten in Kautzen zugleich eine 1. Bürgerschulklasse (Jhg.1915) und eine 1. HS-Klasse (Jhg.1916). In diese Klasse ging unser ehem. Pfarrer Karl Rauscher. Auf Matzinger folgte in Kautzen Adolf Trötzmüller (geb.1892 in Karlstein) als erster definitiver HS-Direktor für die nächsten drei Jahrzehnte. Nach Waidhofen, Gr.Siegharts und Raabs war Kautzen die vierte Hauptschule im Bezirk, zwanzig Jahre vor Vitis und Dobersberg.

Wilhelm Matzinger kam nun als Hauptschullehrer nach Raabs, wohnte aber weiterhin in Karlstein. „Im Sommer fuhr ich mit dem Motorrad oder dem Autobus zur Schule, im Winter mit dem Schlitten des Guggenberger Felix (Vater von Olga Kargl), eingewickelt in einen Reisepelz und die Füße in einem Fellsack mit einem warmen Ziegelstein“, erzählte er in seinen Erinnerungen. Dennoch musste er auch zu Fuß durch den Schnee waten. Dabei zog er sich eine schwere Verkühlung zu, sodass Finger und Beine empfindungslos waren und er längere Zeit ans Bett gefesselt war. Gemeindefarzt Dr. Zanko behandelte ihn mit Elektroschocks, und Fachschuldirektor RegRat Ameseder versorgte ihn mit Lesestoff aus der Bibliothek der Uhrenfachschule. Als er eines Tages wieder zu Fuß unterwegs war, hielt ein Auto an, in das er einsteigen konnte. Drinnen saß niemand anderer als Leopold Figl, damals Sekretär des Bauernbundes (nach 1945 Bundeskanzler und 1955 Staatsvertrags-Außenminister).

Matzinger war damals bereits Bürgermeister in Karlstein. Es war die Zeit der politischen Spannungen zwischen Sozialdemokraten und Christlichsozialen. Das führte in Karlstein sogar zu einer Spaltung der Feuerwehr. Als die Zwistigkeiten kein Ende nehmen wollten, ersuchte man 1929 Matzinger, als Bürgermeister zu kandidieren. Das tat er und übte dieses Amt bis 1937 aus. 1930 wurde die Raiffeisenkasse gegründet und Matzinger war deren erster Obmann. In Karlstein gab es damals über hundert Arbeitslose, daher wurde die Ausbezahlung der Arbeitslosen-Versicherung von Waidhofen nach Karlstein verlegt. Trotz der wirtschaftlichen Not blühte das Vereins- und Kulturleben. Es gab auch zahlreiche Sommergäste, und die Marktgemeinde Karlstein war als aktives Mitglied im Fremdenverkehrsverband Thayatal mit dabei. Man plante damals den Ausbau einer „Automobilstraße“ von Waidhofen über Karlstein, Raabs, Drosendorf und Frain (Vranov) nach Znojmo (Znojmo), die allerdings nicht zustande kam. Unter Bürgermeister Matzinger wurde aber in Karlstein die Sieghartser Straße bei der „Höllgrube“ verbreitert.

Einmal (1935) klopfte um 11 Uhr nachts der Gendarmerie-Postenkommandant ans Fenster, der Bürgermeister möge mitkommen, denn im Pfarrhof von Obergrünbach war ein Raubüberfall mit Schießereien im Gange, bei welchem Pfarrer Härtelt und die Haushälterin verletzt wurden (siehe „800 Jahre Karlstein“, 4.Heft, S.64). Aufgrund der Doppelbelastung, Lehrer in Raabs und Bürgermeister in Karlstein, ersuchte Matzinger, das Bürgermeisteramt zurücklegen zu dürfen, was ihm aber von der Bezirkshauptmannschaft verwehrt wurde. Es waren politisch schwierige Zeiten. Der Nationalsozialismus warf auch in Österreich seine Schatten voraus. Erst als in Raabs eine entsprechende Wohnung zur Verfügung stand, übersiedelte das Ehepaar Matzinger dorthin, und er konnte 1937 als Bürgermeister abtreten. Hier war auch Platz für den Bösendorfer-Flügel von Wilhelmine, sie war Mitglied des Wiener Frauen-Symphonieorchesters und Opern-Korrepetitorin (die am Klavier mit den Sängern die Rollen einstudierten) kamen zu Besuch hierher. Wilhelm schwärmte auch über das außerordentlich lange Haar seiner Frau, die mit Kaiserin Sissi konkurrieren hätte können.

Lesen Sie auf der nächsten Seite weiter →



## Heimatkundliche Nachrichten

Nun aber hieß es wieder „Krieg“! Als Offizier aus dem 1. Weltkrieg wurde Wilhelm Matzinger (43-jährig) 1939 gleich als Hauptmann in die deutsche Wehrmacht übernommen, wo er zum Major aufstieg. Mit den Nazis hatte er nichts am Hut. 1940 war er dem Wehrkreiskommando Zwettl zugeteilt und als der Bombenkrieg immer heftiger wurde, musste er in Wien genesene Soldaten auftreiben, die zum Schuttschaukeln eingesetzt wurden. Anfang Mai 1945 wurde er in Prag gefangen genommen und per Bahn in Richtung Wien transportiert. Als der Zug in Sigmundsherberg hielt, gelang ihm die Flucht und er schlug sich zunächst nach Raabs durch, kam dann nach Wien. Als er wieder zurückkehrte, kam er gerade zum Begräbnis seiner Frau zurecht, Wilhelmine war am 23. Juni verstorben!! Sie ruht im Familiengrab ihres Vaters Kittinger in Münchreith.

Nunmehr alleinstehend, verlor Wilhelm die Wohnung in Raabs und ging zurück nach Karlstein. Er unterrichtete wieder in Raabs. Als Wehrmachtsoffizier (obwohl nicht bei der NSDAP) musste er 1946 vorübergehend von der Schule und widmete sich daheim dem Gartenbau. Nun aber rief ihn eine neue Aufgabe: 1948 wurde er Direktor der (1946) neu gegründeten Hauptschule in Vitis. Hier heiratete er seine Lehrerkollegin Hildegard Preissl. Dieser zweiten Ehe entsprossen zwei Töchter und zwei Söhne. Dem Sohn Wilhelm (HAK-Professor in Waidhofen) danke ich für viele Informationen über seinen Vater! Von 1956 bis zu seiner Pensionierung 1959 war Oberschulrat Matzinger (sen.) schließlich Direktor der HS Waidhofen. Vorübergehend mit der Führung des Bezirksschulrates betraut, war er wohl eine der profiliertesten Lehrerpersönlichkeiten im Bezirk. Wilhelm Matzinger war Ehrenbürger von Karlstein und Vitis. Als wir ihm am 6. Juni 1986 zu seinem 90. Geburtstag gratulierten, bedankte sich der bereits erblindete Jubilar in herzlichen Worten: „... Ich fühle mich mit Karlstein nach wie vor verbunden und denke oft und gerne an meine Karlsteiner Zeit zurück ...“. Einen Monat später starb er in Waidhofen. Mit der „Wilhelm-Matzinger-Straße“ ehren wir sein Andenken.

P.S. Im vorigen Beitrag über die „heiligen Könige“ ist leider der letzte Absatz verloren gegangen – mit dem Hinweis auf die Sternsinger. Diese gibt es seit nunmehr 70 Jahren – also auch ein Jubiläum! Fotos: IV, 47 (Unterschrift), 57 und 59 (Theater), Raika-Porträt od. Ausschnitt HS Vitis

# Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

in Karlstein an der Thaya

Montag, 25. März  
Ausklang im  
Mühlbachstüberl  
Start um 18.00 Uhr

Mittwoch, 24. April  
Ausklang n.b.

Donnerstag, 23. Mai  
Ausklang n.b.  
Start um 19.00 Uhr



Wir freuen uns  
auf eine schöne  
gemeinsame Wanderung  
mit  
gemütlichem Ausklang.

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit, mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.



## Interkomm: 64 Gemeinden arbeiten zusammen!

*Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir gemeinsam mit über 60 Gemeinden weiterhin Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“!*

Der Verein Interkomm ist eine der größten freiwilligen Gemeindekooperationen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 arbeitet Interkomm mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, den Bevölkerungsrückgang abzubremsen und die Entwicklung der Region weiter voranzubringen. Die Herausforderungen haben sich verändert, aber sie bleiben groß! Daher werden wir, die Mitglieder des Vereines Interkomm, auch in den nächsten fünf Jahren weiterarbeiten!



*„Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, die uns Gemeinden beschäftigen. Und daher freut es mich besonders, dass unsere **Gemeinschaft erneut deutlich stärker** geworden ist. Mittlerweile sind es 64 Gemeinden, die sich gegenseitig und damit unser gesamtes Waldviertel stärken!“, so Obmann Martin Bruckner.*

Der Verein ist eine starke **Plattform für Gemeindezusammenarbeit** und bietet einen **gemeinsamen Auftritt für das Waldviertel**. Die Arbeit von Interkomm ist vielfältig, vom Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, der gemeinsamen Nutzung von Wissen und Ressourcen bis zur konkreten Umsetzung von Projekten, von denen die Mitgliedsgemeinden und damit die Menschen in der Region profitieren. Gemeinsam engagieren sich die Gemeindevertreter:innen für eine gute Zukunft des Waldviertels.

### Menschen fürs Waldviertel begeistern

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, **Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern**. Denn Zuzug ist maßgeblich für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde die Bevölkerung – wie jene im gesamten Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen, da zu wenige Kinder geboren werden! Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in den Gemeinden. „Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu reduzieren und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.

Neben der Möglichkeit, **Baugründe, Immobilien** und freie **Jobs** zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im **Umgebungs-Check** sichtbar.

### Auch unsere Gemeinde wird hier präsentiert!

© Verein Interkomm

Der Verein Interkomm vertritt 64 Mitgliedsgemeinden des Waldviertels und kümmert sich um Zukunftsthemen der Region. Vertreten wird der Verein von einem großen Vorstandsteam.

Am Foto sind 17 der insgesamt 24 Vorstandsmitglieder mit Projektpartner Josef Wallenberger von der Wallenberger & Linhard Regionalberatung abgebildet:

➔ Im Bild v.l.: Regionalberater Josef Wallenberger, Bgm. Ing. Christian Laister (Groß Gerungs), Bgm. Josef Schaden (Schweiggers), Bgm. Roland Datler (Gastern), Vbgm. Franz Fichtinger (Yspertal), Bgm. Günther Kröpfl (Pölla), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Bgm. Franz Jaschke (Hofamt Priel), Bgm. Günter Schalko (Eisgarn), Obmann Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Ulrich Achleitner (Groß-Siegharts), Vbgm. Cornelia Juster (Sallingberg), Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen/Thaya), Vbgm. Werner Scheidl (Göpfritz a.d. Wild), Bgm. Niko Reisel (Meiseldorf), Bgm. DI Daniel Mayerhofer (Langau) und Ernst Mischling (Weitersfeld)



# ➔ BIOEM in Großschönau Hirschenparty im JUFA Raabs

## 37. BIOEM in Großschönau

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 findet die Messe zu den Themen BAUEN.ENERGIE.LEBEN.zum 37. Mal als „Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft“ statt.

Auch 2024 präsentiert sich die BIOEM mit den bewährten **Kernthemen** Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.

Die **Hauptthemen** der heurigen BIOEM sind unter anderem: „Klimafitter Wald 2.0“, „Raus aus Öl und Gas“

sowie den **Schwerpunktthemen** „Mitalternder Wohnraum“ und „Regionale Energiesicherheit“. Somit greift die BIOEM wieder viele zukunftsweisende Themen auf und bietet Betrieben eine großartige Bühne für ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.

Nähere Infos unter [www.bioem.at](http://www.bioem.at)



 **LANDJUGEND SPEISENDORF** 

# HIRSCHENPARTY

im **JUFA Hotel Waldviertel** **KARSAMSTAG**  
320 Raabs an der Thaya **30.03.2024**  
21:00 Uhr

**Vorverkaufskarte 6€**  
**Abendkasse 8€**

**HAPPY HOUR**

**INTOXICATED**

**TMLS**

 @lj\_speisendorf



Landjugend Speisendorf, ZVR: 680647363  
Das Risiko bleibt für primär nutzbare Projekte  
Anschaffung, Sport- und Weiterbildungsgrund  
Renovierung/Instandhaltung des Gemeindefaßes  
Speisendorf verwendet  
Sophie Schöber, 3841 Kleinreichenbach 7/2



# ➔ Europa ist Willkommen im Thayaland

## Europaabgeordneter DI Alexander Bernhuber auf Besuch

Die LEADER-Region Thayaland lädt zur zweiten Aufrufrunde ein. Dies bietet die Möglichkeit, für förderwerbende Personen Projekte einzureichen, die zuvor mit dem LEADER-Management vorbesprochen werden sollten.

**„Es gilt die vielen tollen Projektideen der Region zu den richtigen Förderstellen zu bringen und dabei die optimale Unterstützung zu erreichen. Beim Beratungsgespräch im LEADER-Büro in Dobersberg können daher vor Projekteinreichung nicht beachtete Projektinhalte ergänzt und die Hürden für eine Einreichung abgebaut werden“**, ist Obmann Bgm. Ing. Eduard Köck fest überzeugt.

Der erste Aufruf brachte bereits drei interessante Projekte, die sich teilweise schon in Umsetzung befinden. Der Bogen der Einreichungen orientiert sich an der regionalen LEADER-Strategie, welche 4 Handlungsfelder vorsieht. Dabei sind innovative Sozialthemen, Wirtschaftsthemen, sowie Klima- und Klimawandelthemen vorherrschend. Eines dieser Projekte beschäftigt sich mit der Sichtbarmachung des Bezirkes Waidhofen/Thaya auf einer Plattform und der Hervorhebung der Vorteile für Zuzugswillige.

**„Die Stärkung des ländlichen Raums ist mir ein großes Anliegen - mit LEADER-Projekten fördern wir genau das und bringen EU-Mittel in die Regionen. Das Thayaland setzt auf den Zuzug und bietet mit diesem LEADER-Projekt eine Willkommenskultur, die beispielhaft für andere Regionen in Europa sein kann“**, freut sich Europaabgeordneter DI Alexander Bernhuber.

Nähere Informationen zu Projekteinreichungen sind auf der Homepage der LEADER-Region als Download abzurufen. Wesentliche Aspekte bzw. Inhalte bei den Projekten müssen daher Beiträge zur lokalen Entwicklungsstrategie leisten.



↑ Im Bild v.l.: Obmann Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya DI Christoph Kadmoschka, Gemeinde Waidhofen-Land Bgm. Ing. Christian Drucker, MEP DI Alexander Bernhuber; BR<sup>in</sup> Ing<sup>in</sup> Viktoria Hutter BSc, Marktgemeinde Thaya Bgm. Ing. Eduard Köck, Windigsteig Bgm. Ing. Nikolaus Noé-Nordberg, Zukunftsraum Thayaland Martin Schrammel MA BSc bei der Präsentation der LEADER-Projekte im Thayaland

### Verein LEADER-Thayaland

Lagerhausstraße 4 Tür 2  
A-3843 Dobersberg  
office@leader-thayaland.at  
www.leader-thayaland.at  
0664/2563824



LET'S DO IT ROTH Waidhofen/Thaya  
Heidenreichsteinerstr. 27  
02842/52616-0  
office@roth-wt.com



HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM VORTRAG VON  
KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

# Frühlingserweachen

**SAMSTAG, 20. April 2024, 10 Uhr**  
**IM KRÄUTERPFARRER-ZENTRUM IN KARLSTEIN/THAYA**

Gratis-Verkostung von Benedikt's  
WEGWARTE-PFLANZENSaft,  
Kräutertee „SIEBEN OSTERKRÄU-  
TER“ und FRÜHLINGSBRÖTCHEN

KOSTEN für die Teilnahme:  
€ 15,- | Mitglieder: € 12,-  
Premium-Mitglieder € 10,-  
VORANMELDUNG erbeten unter  
Tel. 02844/7070-12 oder -24 bzw.  
per E-Mail: [info@kraeuterpfarrer.at](mailto:info@kraeuterpfarrer.at)

Im Anschluss an den Vortrag  
erfolgt die **VERLOSUNG** von 45  
**Sachpreisen** unter den NEUMIT-  
GLIEDERN 2023 bis 17. April 2024

**Der Naturladen hat an diesem Tag  
von 9 bis 12 Uhr geöffnet!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



### Kommunikation und Körpersignale als Themen beim Tag der Bäuerin im Gebiet Dobersberg

Viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich am Freitag, den 16. Februar, im Gemeindezentrum Waldkirchen an der Thaya zum Tag der Bäuerin aus dem Gebiet Dobersberg von 13:00 - 17:00 Uhr ein.

An diesem Nachmittag wurde den Bäuerinnen und Frauen aus der Region ein spannendes Programm geboten.

Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung der Ehren-gäste, der Vortragenden und aller Zuhörerinnen und Zuhörern.

Danach informierte sie über die Geschehnisse im Verein im vergangenen Jahr anhand einer PowerPoint-Präsentation mit Fotos. Sie übergab das Wort an Nationalratsabgeordnete und Bäuerin Martina Diesner-Wais.

Weitere Grußworte richtete der Hausherr Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl an die Teilnehmenden. Als ersten Programmpunkt gab es aktuelle Informationen aus der Bezirksbauernkammer und dem Bäuerinnenreferat, vorgetragen von Bezirksbauernkammerobmann-Stellvertreterin und Bezirksbäuerin Renate Kainz. Darauf folgte die Agrarkommunikatorin und Bäuerin Ing. Daniela Morgenbesser mit ihrem Beitrag. Sie referierte unter dem Motto „Wertschätzung durch Kommunikation – warum der Dialog der Landwirtschaft mit der Gesellschaft wichtig ist“ über Zahlen, Daten und Fakten rund um die aktuelle Landwirtschaft.

Diese sollen als Argumentationsgrundlage und als Augenöffner für uns Landwirte dienen, mit welchen unterschiedlichen Meinungen wir konfrontiert werden können. Gestärkt mit neuem Wissen ging es in die Pause mit hausgemachten Mehlspeisen. Wie jedes Jahr wurde dieser Programmpunkt zu kurz gehalten.

Als Überleitung zum ersten Programmpunkt nach der Pause startete Dipl.-Päd. Erika Haidvogel eine Fotoserie mit Impressionen des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Edelhof. Darauf berichtete sie über die aktuellen Geschehnisse und Ausbildungsschwerpunkte. Abschließend referierte Susanne Berger. Die diplomierte Lebensberaterin und Kinesiologin sprach die Anwesenden auf unterschiedlichen Ebenen sehr an. Sie schilderte ihr Arbeitsfeld und bereitete dies anhand praktischer Beispiele kabarettistisch auf. Frau Berger schaffte es, sehr ernste Themen darzulegen und zu erklären, wie sie mit ihrer Arbeit den Menschen hilft.

Um 17:00 Uhr schloss die Gebietsbäuerin die gelungene Veranstaltung mit Dankes- und Verabschiedungsworten. Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg freuen sich auf weitere interessante und unterhaltsame Veranstaltungen.



← Im Bild v.l.: Bettina Pabisch NV, Bgm. Siegfried Walch, Bezirksbäuerin Renate Kainz, NR Martina Diesner-Wais, Ingrid Kraus, Gebietsbäuerin WT Ulrike Wurz, Bgm. Ing. Reinhard Ringl, Gebietsbäuerin Dobersberg Elisabeth Hummel, Raika Dobersberg Obmann Franz Populorum, Dipl.-Päd. Erika Haidvogel, LGH Obmann Gerhard Bayer, Sparkasse Dobersberg Karin Zotter und Jutta Bicker, Vortragende Ing. Daniela Morgenbesser und Gebietsbäuerinnen-Stellvertreterin Dobersberg Martina Schmied

Der Theaterverein lädt zur Vorstellung am 26. - 27. - 28. - April  
04. - 05. - Mai ein



# THEATERVEREIN

KARLSTEIN AN DER THAUA

## Hurra! Wir spielen wieder!

Nach langer, ungewollter Pause, lädt der Theaterverein Karlstein dieses Jahr wieder zu einem abendfüllenden Theaterstück ein.

Wir spielen am

**26. und 27. April um 20:00 Uhr**

**28. April um 19:00 Uhr**

**04. Mai um 20:00 Uhr**

**05. Mai um 19:00 Uhr**

Erleben Sie mit, wie sich die Heiratspläne einer Mutter für ihren Sohn zu einem wahren Alptraum entwickeln. Verfolgen Sie den Wortwitz und die Bühnenpräsenz unserer Schauspielerinnen und Schauspieler und fiebern Sie mit bis zum unerwarteten Ende.

Auf Ihr Kommen freuen sich: Martina Bauer, Denise Spitzer, Melitta Reinagl, Christine Komon, Karin Miksche, Melanie Safer, Wolfgang Schopf, Christoph Holy, Harald Böhm, Maximilian Gstraunthaler, Markus Böhm, Otmar Reinagl, Christian Bauer und Harald Rinder, sowie alle Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig unterstützen und zur Seite stehen.

Karten sind ab sofort unter der Nummer: **0670 6520204** zwischen **17:00** und **20:00 Uhr**, sowie jeden **Freitag** von **17:00 bis 18:00 Uhr** in der **Alten Volksschule** erhältlich.

**Hurra! Wir freuen uns auf euch!**

## Weichen für die Zukunft gestellt

Am Freitag, 23. Februar 2024, fand am Sitz des Vereines, der HTL Karlstein im Waldviertel, die Generalversammlung des „Vereines zur Förderung der Höheren Technischen Bundeslehranstalt und Berufsschule für Uhrmacher“ statt.

Neben den umfangreichen Berichten des Obmannes KR Franz Straßberger, des Kassiers Ing. Johannes Bentz und der Rechnungsprüfer gab auch der Geschäftsführer, Herr HR DI Ingo Faseth, einen ausführlichen Rück- und Überblick über die Meilensteine in den vergangenen Jahrzehnten. Die Adaptierung und der Neubau des Schülerheimes waren dabei sicherlich die einschneidendsten Ereignisse, welche vom Verein bewältigt wurden.

Die langgedienten Vereinsverantwortlichen beendeten mit dieser Generalversammlung ihre ehrenamtlichen Funktionen: Herr KR Franz Straßberger als Obmann, Herr Ing. Johannes Bentz als Kassier und Herr HR DI Ingo Faseth als Geschäftsführer.

Die anwesenden Mitglieder wählten im Anschluss einstimmig einen neuen Vorstand:

Obmann: Bgm. Siegfried Walch, Obmann-Stv.: Dr. Christian Milota, Kassierin: Daniela Decker, Kassierin-Stv.: Johann Bauer, Schriftführer: DI Thomas Mende, Schriftführer-Stv.: Mag. Gerold Kornell.

Der neue Obmann Bgm. Siegfried Walch bedankte sich im Namen aller Anwesenden ganz herzlich beim scheidenden Vorstand für die jahrzehntelange, ausgezeichnete Arbeit und betonte weiters, unter anderem die enge Verknüpfung zwischen Schule und Schülerheim wieder massiv stärken zu wollen. Den scheidenden Funktionären wurden eine Anerkennungsurkunde und ein kleines Präsent vom Kräuterverein überreicht.



← Im Bild v.l.:

Bgm. Siegfried Walch, HR DI Ingo Faseth, Dr. Christian Milota



↑ Im Bild v.l.: Dr. Christian Milota, Daniela Decker, Bgm. Siegfried Walch, Mag. Gerold Kornell, DI Thomas Mende, Johann Bauer



← Im Bild v.l.:

Bgm. Siegfried Walch, KR Franz Straßberger, Dr. Christian Milota



← Im Bild v.l.:

Bgm. Siegfried Walch, Ing. Johannes Bentz, Dr. Christian Milota

## ➔ Im Bild: Jubiläen



Bildquelle: Pixabay



Das Kommando gratulierte im Namen der Feuerwehr Obergrünbach dem Verwalter **Gerhard Auer** aus **Obergrünbach** zum **60. Geburtstag** recht herzlich.

← Im Bild v.l.: Kommandant-Stellvertreter Herbert Hiess, Gerhard Auer und Kommandant Roland Zotter



Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes, Nachbarn und Bekannte gratulierten **Maria Pabisch** aus **Göpfritzschatz** zum **70. Geburtstag**.

← Im Bild v.l.: Johann Michalek, Maria Pabisch, Edwin Miksche, Hermine Stepanovsky, Erich Datler, Traude Metzke, Karl Molzer, Rosa Biegl, Elfriede Datler, Marion Nowak, Jiri Zajonc, Theresia Pecanka, Brigitte Myska, Heinrich Döller, Josef Metzke, Evelyn und Friedrich Jares

← Im Bild v.l.: Edwin Miksche, Maria Pabisch, Hermine Stepanovsky, Karl Molzer



**Helmut Hrauda** aus **Karlstein** feierte den **80. Geburtstag**. Bgm. Siegfried Walch überbrachte die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

← Im Bild v.l.: Hermine Hrauda, Helmut Hrauda, Bgm. Siegfried Walch

# ➔ Sonstiges

Praktischer Ärztedienst			
30.03.-01.04.2024	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 65 3762 Ludweis	02847/4200
06.04.-07.04.2024	Dr. Vanessa Kreuter	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40344
13.04.-14.04.2024	Dr. Kathrin Hofbauer	Raabserstraße 5 3824 Großsäu	02846/354
20.04.-21.04.2024	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
27.04.-28.04.2024	Dr. Christoph Döllner	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
01.05.2024	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
04.05.-05.05.2024	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 65 3762 Ludweis	02847/4200
09.05.2024+ 11.05.-12.05.2024	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
18.05.-19.05.2024	Dr. Vanessa Kreuter	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40344
25.05.-26.05.2024	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
Zahnarzt Notdienst			
06.04.-07.04.2024	Dr. Thomas Beer	Moritz-Schadekgasse 2 3830 Waidhofen	02842/52667
20.04.-21.04.2024	Dr. Alexander Engenhardt	Dr. Rudolf Kraus Platz 5 3812 Groß-Siegharts	02847/23970
01.05.2024	Dr. Peter Toth	Hauptstraße 32 3842 Thaya	02842/54632

## Öffnungszeiten Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	10.04.2024	12:45 bis 16:15 Uhr
Freitag	19.04.2024	14:45 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	24.04.2024	08:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08.05.2024	12:45 bis 16:15 Uhr
Freitag	17.05.2024	14:45 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	22.05.2024	08:30 bis 12:00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher (= holziges Material) zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material!

Blätter, Rasenschnitt und frisches Material, wie z. B. Thujenschnitt, sind in Säcken zu entsorgen. Diese sind am Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 pro Sack erhältlich und werden gemeinsam mit der Biotonne abgeholt.

## Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2024

3. Ausgabe:	erscheint am 28.05.2024	<b>Unterlagenschluss: 14.05.2024</b>
4. Ausgabe:	erscheint am 23.07.2024	<b>Unterlagenschluss: 09.07.2024</b>
5. Ausgabe:	erscheint am 24.09.2024	<b>Unterlagenschluss: 10.09.2024</b>
6. Ausgabe:	erscheint am 26.11.2024	<b>Unterlagenschluss: 12.11.2024</b>

## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag und Dienstag von 07.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag von 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr  
Freitag von 07.00 - 13.00 Uhr

## Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Bereitschaftsdienst  
der praktischen Ärzte:  
08.00 bis 14.00 Uhr



Ordinationszeit mit Terminvereinbarung:  
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während der Nachtstunden oder sonstiger Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes rufen Sie bitte den

## Zentralen Ärztenotruf:

Tel. 141 oder 144  
(ohne Vorwahl)



**KOSTENPFLICHTIG:**  
Restmüll, Grünschnitt,  
Altreifen und



Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20, e-mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at) Internet: [www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Julia Hellerschmid  
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn  
Zustellung durch die Österreichische Post AG  
Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk.

# GESUNDES KARLSTEIN AN DER THAYA



## **Offizielle Eröffnung** **„Tut gut!“ SCHRITTEWEG** *durch Bürgermeister Siegfried Walch*

**Sonntag, 28. April 2024**

**10:00 Uhr**

**Pavillon Thayabrücke**

„Erstbegehung“ bis zum Naturdenkmal Hangenstein und über die Thumastraße zurück zum Ausgangspunkt

**ab 11:30 Uhr**

**Mittagstisch und Ausklang im Mühlbachstüberl**

- Fleischknödel mit Sauerkraut
- Rindsgulasch mit Gebäck
- Schweinsschnitzel mit Salat

**Vorbestellung Mittagessen bis spätestens Samstag, 20. April**  
unbedingt erforderlich!!

Tel. 0664/5908390, Sandra Ruthner

